

Destiny

Von Akasen

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Aller anfang is´ schwer!!!	2
Kapitel 2: Ren Ando and `The Biggest Blow´	5
Kapitel 3: Das Ich und noch mehr Vergangenheit!!!	8
Kapitel 4: Sasori, wer??	11

Kapitel 1: Aller anfang is´ schwer!!!

Es ist der erste Tag nach den Sommerferien, an der Hiroshi Oberschule in Niigata und ein neues Schuljahr beginnt.

Temari Yamanaka ist neu an der Schule und ist im ersten Jahr der Oberstufe. Sie geht in ihren neuen Klassenraum, mit einem dickem lächeln im Gesicht. Sie setzt sich an einen platz am Fenster und packt Federmappe und Block aus. Ihren Mp3 hat sie immer mit, ohne Musik kann sie einfach nicht sein. In ihrer Hosentasche Vibriert ihr Handy. >Oh, eine SMS! Von wem die wohl ist?< , dachte Temari. `Hey wie geht's dir? Mir ganz gut! Schreibst mir e-mail Tagesbericht? Okeay bis später!´ Temari lächelte und dachte >Wenn ich Internet hätte gerne. Mist ich habe auch kein Geld auf dem Handy. < „Scheiße!“, fluchte sie laut, durch den Klassenraum. Alle drehten sich zu ihr und starrten sie an. Sie nahm ihre Kopfhörer ab und fragte: „Was ist noch nie jemanden fluchen hörn?“

„Der noch Frei?“, fragte jemand Temari. „Siehst du da jemand sitzen?“ „Doch ich sitz jetzt da! Hast du auch einen Namen?“, fragte er. „Such dir einen aus und lass mich in ruhe!“, sagte Temari gereizt. „Ich bin Kakashi Hatake! Nenn mich Kashi, süße!“, stellte er sich mit einem lächeln vor. Temari schaute ihn schräg an und sagte sehr, sehr gereizt: „Süße? Du hast mich SÜßE genannt!“ Kashi machte den Fehler und nickte. Kurz darauf hat er eine sitzen und gratis ein Feielchen am Auge. „Nenn mich nie wieder Süße, kapiert!!!“, fauchte Temari und setzte sich wieder, da sie für den Schlag aufgestanden war.

>Die wäre was für Ita. Der steht doch auf Powerfrauen, obwohl die vielleicht doch zu viel Power haben könnte.<, dachte Kakashi und dachte weiter >Ach, wo bleibt der eigentlich?< Kakashi stellte die Stühle, die bei dem Tisch hinter ihm und Temari waren auf seinen und setzte sich auf den Tisch, dessen Stühle er genommen hat. Jeder der sich dort hinsetzen wollte, dem wurde gedroht mit der Faust und den Worten: „Besetzt, siehst du das nicht!“ >Arschloch!< , dachte Temari.

Die Lehrerin kam ins Klassenzimmer und bat alle aufzustehen und ging in die Richtung von Kakashi und Temari. „Kakashi stell die Stühle an ihren Platz!“, sagte sie. „Na gut!“, und so stellte er die Stühle an ihren Platz. Die Lehrerin ging wieder vor die Klasse und sagte: „Ich bin Anko- Sensei eure Klassenle...“, sie wurde unterbrochen, als die Tür auf geht.

„Siehst du wir sind zu spät!“, sagte Itachi und redete weiter, ohne auf die Lehrerin zu achten: „Du wolltest ja unbedingt am frühen morgen noch Chatten.“ Itachi schaute sich um und sah Kakashi der auf den Tisch hinter sich Klopfte. „Was ziehst du mich so!“, schrie Naru Itachi zu.

Die Beiden setzten sich hin und merkten `endlich´, dass die Lehrerin anwesend war. „Entschuldigen sie die Verspätung!“, sagten Naru und Itachi. „Ja, ja! Wo war ich stehen geblieben? Ach ja, ich bin Anko- Sensei eure Klassenlehrerin ich möchte das ihr euch der Reihe nach vorstellt.“, sagte Anko. Alle stellten sich vor, nun war Temari an der Reihe und sagte: „Ich bin Temari Yamanaka und bin 16 Jahre alt!“, auf Deutsch. Keiner verstand was sie sagte, mit vier ausnehmen. „Ihr name ist Temari Yamanaka und ist 16 Jahre alt und spricht auch Japanisch oder nicht?“, sagte Kakashi, auf japanisch. „Wie war dein Name noch gleich Feilchen Auge?“, fragte Temari und hängte noch daran: „Gefällt dir dein neues Auge?“ „Okeay, ich bin Kakashi Hatake und ebenfalls 16

Jahre!", sagte er und lies sich nicht aufs Temaris spiel ein. „Ich bin Naru Uzumaki und bin 16 Jahre!“ „Ich bin Itachi Uzumaki und nicht Narus Bruder sondern ihr Cousin, um es gleich klar zustellen. 16 Jahre bin auch ich!“
So stellten sich auch die Letzten aus der Klasse vor.

In der Pause.

„Hey Temari sag mal kommst du aus Deutschland?“, fragte Kaito, einer aus der Klasse und sitzt vor Temari und Kakashi. „Nein!“, antwortete sie. „Woher kannst du dann Deutsch?“ „Weil meine Mutter nur Deutsch mit mir gesprochen hat!“ „Hat, wie meinst du das?“, mischte sich Kakashi ein. Temari antwortete nicht sondern hielt ihm die Faust entgegen. „Schon gut ich halt mich raus, süße!“, sagte Kashi. Man hörte einen dumpfen schlag und Kakashi hatte jetzt eine Platzwunde über seinem rechtem Auge, passend zum blauen linken Auge. „Merk dir endlich ich bin nicht deine SÜßE!“, fauchte sie erneut und wendet sich wieder Kaito zu, als ob nichts gewesen wäre. „Weißt du darüber rede ich nicht gerne! Und du woher kannst du Deutsch?“ „Ich komme aus Deutschland und bin erst vor kurzem nach Niigata gekommen. Ich spreche aber fliegend japanisch, also müssen wir nicht auf Deutsch reden. Es verstehen uns ja doch welche.“, sagte Kaito und schaute zu den Gemeinten Leuten. Temari seufzte und sagte: „Leider!“

Sie mussten das Gespräch unterbrechen da die nächste Stunde anfang.

„Hallo ich bin Sarutobi und eurer Lehrer für die Fächer Mathematik und Chemie, also haben wir jeden Tag das vergnügen zusammen.“, sagte der Lehrer.

Auch die nächsten Stunden vergingen, doch Temari dachte die ganze Zeit nur an ihre alte Heimat, Okinawa wo sie glücklich war.

Momentan war große Pause, sie dachte endlich ihre Ruhe zu haben doch, Naru war da anderer Meinung.

„Hallo Temari, ich bin...“ „Ich weiß wer du bist Naru Uzumaki und jetzt geh weg!“ „NEIN“, sagte sie lautstark. Temari machte ihren Mp3 aus und nahm ihre Kopfhörer ab und fragte: „Was willst du?“ „Weißt du ich komme nicht von hier und kenne niemanden außer Itachi und Kakashi. Ich dachte das wir uns doch anfreunden können und so.“, antwortete Naru und setzte sich neben Temari. „Was hörst du für Musik?“, fragte sie danach mit einem lächeln. „Kennst du Fergie, von BEP?“, Naru nickte und Temari sprach weiter: „Fergie hat doch ein neues Lied Big Girls don't gry und das höre ich, aber auch X-Tina, Nevada Tan ist eine Deutsche Band, LaFee eine Deutsche Sängerin und hat total die große Klappe und sie mag Paris Hilton nicht. Wie ich. Ich kann die nicht leiden spielt sich auf als sei sie was besseres. Bin sogar im Club `I hate Paris Hilton!´.“ „Ich kann die auch nicht ab!“, stimme Naru zu. Temari stand auf und ging und Naru folgte ihr. „Hey Kaito so allein?“, fragte Temari mit einem lächeln. „Schlecht Gelaunt hast du mir besser gefallen! Aber das lächeln steht dir besser.“, gab Kaito als Antwort. „NARU!“, ertönte es aus dem Hintergrund. „Itachi und Feilchen Auge kommen!“, sagte Temari, als sie die Beiden sah und war sofort genervt. „Kaito wir gehen!“, sagte Temari und hörte von Naru: „Was ist mit mir? Ihr wollt mich doch nicht den beiden aussetzten. Ich könnte verblöden!“ „Naru, wir stehen neben dir!“, sagte Kakashi und Itachi sein Kommentar dazu: „Hey das kannst du doch nicht zu mir sagen. Bei Kakashi stimmt das, aber bei mir!“ „Sie wollen zu dir, also wo ist das Problem!“, sagte Temari und ignorierte Ita und Kashi.

Kaito und Temari machten sich aus dem staub und Naru gab beiden einen Arschtritt, mit ihren Highthils, die einen Absatz von 7cm hatten. „Ihr Idioten!“, sagte sie und ging

Temari und Kaito hinterher.

Naru hatte die Beiden eingeholt und sagte: „Da bin ich wieder!“ „Ich glaube du und die anderen lasst uns nicht mehr in Ruhe oder?“, fragten Kaito und Temari zur selben Zeit. „Nein!“, antworteten Naru, Itachi und Kakashi auch zur gleichen Zeit. „Okeay, dann ist es halt so.“, sagte Kaito, dem das nicht wirklich passt. >Oh man, aber besser als allein zu sein ist es alle mal. Kaito ist ja zum Glück normal! Mal sehen was noch passiert!<, dachte Temari, während sie und die anderen wieder in den Unterricht gingen.

Kapitel 2: Ren Ando and 'The Biggest Blow'

Eine Woche ist nach dem ersten Tag vergangen und Temari, Naru, Itachi, Kakashi und Kaito konnte nichts mehr trennen.

Es war vor dem Schulgebäude wo Temari einen alten Bekannten traf. „Ren bist du das?“ Der Angesprochene drehte sich um und Temari traute ihren Augen nicht, als sie ihn sah. „Temari!“, sagte er mit einem lächeln und wurde von Temari fast umgerannt. „Was machst du hier, Ren?“, fragte Temari etwas verwirrt. „Ich gehe ab heute auf diese Schule. Ich habe extra gewechselt, weil ich es ohne dich nicht aushalte.“ „Ren bist du sicher, dass du hier bleiben willst. Meine neuen Freunde sind...“ „Temari!“, schrie Naru und rannte auf sie zu, weil sie vor Kakashi floh und versteckte sich hinter ihr. „Itachi wo kommst du auf einmal her?“, fragte Temari verwundert, da er die gesamte letzte Woche zu spät kam. „Ich dachte es wäre angebracht mal pünktlich zu kommen.“, war seine Reaktion auf die Frage. In der zwischen Zeit war auch Kashi da und sagte: „Na Süße!“, und bekam die Morgendliche schelle von Temari. „Kakashi lernst du es nie?“, sagte Kaito, der hinter Kakashi hervor kam und sagte zu den anderen: „Guten Morgen!“

Temari drehte sich zu Ren und sagte: „Das sind Meine Freunde und sie sind... na ja hast du ja gesehen. Also willst du trotzdem bleiben?“ Ren umarmte Temari drehte sich, sodass Temaris Beine durch die Luft wirbelten und sagte: „Klar, ich halt es nicht mehr ohne dich aus, meine Blow. Mir doch egal wie CRACY deine neuen Freunde sind. Ich bleibe und sieh es von der Seite, ich bin auch nicht normal, also pass ich doch wie die Faust aufs Auge!“ Temari stand wieder und sagte: „Also das sind Feilchen Auge, Naru auch als Baby bekannt, Kaito auch Dark genannt und Itachi auch als Flare up bekannt. Und das ist Ren Ando mein bester Kumpel aus meiner alten Heimat und sein Spitzname ist Sweet.“ „Hallo.“ „Hallo.“

Alle gingen in den Unterricht und Ren kam in die selbe Klasse wie Temari und ihre Freunde.

Ren setzte sich neben Kaito, da das der Einsiechste freie Platz war. Als er nach dem Grund gefragt wurde warum er jetzt erst käme sagte er: „Der Umzug hat eine Woche länger gedauert als erwartet.“ Ihm war egal ob sie ihm glaubten oder nicht Hauptsache er war wieder bei Temari.

Nach dem Unterricht in der Pause.

„Feilchen Auge wer hat dir den Namen gegeben?“, wollte Ren wissen. „Temari!“, sagte Feilchen Auge. „Wie ist dann dein richtiger Name?“ „Kakashi!“, sagte er und hoffte er würde nicht nach dem Grund gefragt. „Und warum?“ Leider fragte Ren doch nach dem Grund. „Weil Temari ihm am ersten Tag ein Feilchen am linken Auge verpasst hat und eine platzwunde am rechten Auge.“, sagte Naru. „Kakashi, was hast du nur zu ihr gesagt?“, fragte Ren. „Ich habe sie nach ihrem Namen gefragt und sie sagte ich solle mir einen aussuchen. Na ja ich entschied mich für süße!“ „Autsch, das ist schlecht! Weißt du in der alten Schule hatte sie den Spitznamen Blow und das zu recht.“, sagte Ren. „Blow?“, fragte Itachi, sein Englisch war nicht besonders gut. „Blow heißt übersetzt Schlag und ihr ruf war nun mal The Blow übersetzt der Schlag!“, sagte Ren gelassen und biss von seinem essen ab. „Und über was redet ihr?“, fragte Temari die gerade dazu kam, da sie beim Lehrer war. „Ach über gar nichts The Blow!“, sagte

Kakashi gelangweilt. „Ren du hast ihnen also meinem Spitznamen verraten, den du mir gegeben hast.“ „Was, Ren hat ihn dir gegeben?“, fragte Naru überrascht. Temari setzte sich auf ihren Stuhl und erzählt:

„Ja, ich lernte Ren in der Unterstufe kennen, dort haben wir nur gestritten und rum gekampelt. In der Mittelstufe habe ich mich mit jeden angelegt der mir blöd kam, sogar mit Oberschülern. Ren hat mir in der Zeit mehr als einmal geholfen und so habe ich mich mit ihm angefreundet. Er ist auch derjenige gewesen der mir Karaté beibrachte und ich prügelte immerweiter. Irgendwann hat er mir den Namen The Blow gegeben und alle machten einen bogen um mich. Oberschüler die es nicht wussten haben einen auf den Deckel bekommen. Die Oberschüler dachten immer ein kleines Mädchen hinters Licht führen zu können, doch ich haute drauf. Ren, ich und noch jemand sind zusammen The Biggest Blow gewesen.“ „Du hast eine Gang gehabt?“, fragte Kaito ungläubig dazwischen. Und bekam ein Nicken von Temari. „Wer war der dritte?“, fragte Itachi. „Ryuichi er war sehr eigensinnig und wurde auch Headstrong genannt, Ren der Verführer, deswegen Sweet und ich die Draufgängerin, die mit dem Kopf durch die Wand wollte“ „Wir haben Temari Daredevil genannt, aber The Blow hat sich durchgesetzt bei den anderen. So kennen nur Ryuichi, Temari, ihr und ich diesen Namen.“, sagte Sweet. Es klingelte zur nächsten Stunde und jeder drehte sich zum Lehrer. Temari schrieb auf einen kleinen Zettel `Heute Abend Party? Bei mir? Wer will? Bitte auf den Zettel Namen schreiben und weiter geben. Temari ´ sie gab den Zettel erst Kaito, der sich eintrug, auch Ren schrieb seinen Namen drauf. Er gab den Zettel Feilchen Auge der sich auch drauf schrieb. Naru und Itachi schrieben sich auch darauf und gaben den Zettel Temari. > Okeay alle meine Freunde kommen mit ihm und mir sind wir Komplett. <, dachte Temari.

Alle gingen nach und nach zum Schultor, da auch die Letzte Stunde endlich überstanden war.

„Also um sechs beginnt die Feier und ich hab eine Überraschung für euch!“, sagt The Blow.

„Haben deine Eltern denn nichts dagegen?“, fragte Kaito. „Ich wohne alleine! Also bis heute Abend“, sagte Temari.

Alle nickten und gingen ihren weg, da alle in anderen Richtungen Wohnen.

Sechs Uhr trafen alle nacheinander ein, erst Ren, der Korn mitbrachte.

Kakashi, Itachi und Naru kam zusammen und brachten massig süßes mit. Kaito kurz nach dem Trio Kashi, Ita und Naru und brachte auch Alkohol mit. „So dann wären wir vollzählig!“, sagte Naru und stellte jedem ein Glas hin. „Nein, jemand fehlt noch!“, sagte Temari.

Es Klingelte an der Tür und Temari machte auf. „Schön das du gekommen bist! Hat alles geklappt wie geplant?“, fragte sie, als sie die Umarmung löste. „Ja und ich bin froh endlich da zu sein.“

Ren kam die stimme sehr bekannt vor und um sich zu vergewissern, dass er sich nicht verhört hat schaute er nach. „Ryu...“, sagte er und fiel ihm um den Hals und konnte es nicht glauben. „Ich schlage vor wir gehen rein zu den andern.“

Bei den anderen angekommen blickten sie fragende Gesichter an. „Darf ich vorstellen das ist Headstrong, auch Ryuichi!“, stellte Ren freudig vor. „Ren las mich los ich Reise so schnell nicht ab, also!“, sagte Ryu zu ihm und schüttelte ihn ab. „Dann sind The Biggest Blow wieder vereint!?!“, sagte Kaito mehr fragend. „Ja, das ist auch meine Überraschung, aber eigentlich mehr für Ren und mich als für euch, aber ich wollte das

ihr auch Ryuichi kennen. Er kommt zwar nächste Woche auf unsere Schule, aber ich wollte, dass ihr ihn schon heute kennen lernt und das ist auch seine Willkommensparty. Er ist heute aus den USA wiedergekommen. Dort hat...“, sagte Temari und wurde von Ryuichi unterbrochen:

„Anscheinend kennt ihr mich schon vom Hören. Ich bin vor zwei Jahren in die USA gezogen mit meinen Eltern, aber als Temari mich bat, wieder nach Japan zu kommen und dass sie bald allein wohnen würde und das nicht wollte und mich fragte, ob ich zu ihr ziehe und auf ihre Schule gehen wollte. Da konnte ich nicht anders als ja zu sagen, aber ich wusste nicht, dass Ren da ist. Ich hoffe, ihr nehmt ihr das nicht übel!“ „Okeay, wer will essen und sich zur Feier besaufen?“, fragte Kakashi. Alle schreien: „Wir!“ „Wer heißt Ryuichi willkommen?“, fragte Kaito und wieder schreien alle: „Wir!“ „Ihr seid mir nicht böse?“, fragte Temari und als Antwort bekam sie von allen ein: „NEIN, IT'S PARTY TIME!“, und die Party begann.

Alle fragten Ryuichi aus und tranken, was das Zeug hält. Itachi und Kakashi mussten sogar Nachschub holen. Temari kam auf die Idee, Wahrheit oder Pflicht zu spielen.

Alle waren einverstanden und so drehte Temari als erstes und es zeigte auf Itachi. „Wahrheit oder Pflicht?“, fragte sie. „Wahrheit!“ „Okeay, was war das Peinlichste, was du je erlebt hast?“

„Weiß nicht, alles ist Peinlich, was ich mache!“, war seine Antwort und alle mussten lachen.

Alles blieb fröhlich und heiter. Jeder trank noch mehr Alkohol und die Musik wurde schon längst ausgemacht, man hörte nur noch ihr Kichern, Lachen und Gerede. Um Drei machten sich Kaito, Itachi, Naru und Kakashi auf den Weg nach Hause. Blieben nur noch Ren, Ryuichi und Temari übrig. Sie redeten noch bis Früh fünf Uhr, dann war auch diese Party vorbei. Alle schliefen.

Naru war mit zu Kakashi gegangen, da sie nicht besoffen nach Hause wollte. Das hätte nur Ärger gegeben. Naru wachte auf und lag bei Kakashi im Arm und fragte: „Kakashi, bist du wach?“ >Kakashi ist richtig süß, wenn er schläft.< dachte Naru, als sie Kashi betrachtete. „Was ist Naru?“ „Ach, es ist nichts, ich wollte mich nur bedanken, dass ich bei dir Übertagen kann!“ „Übertagen? Was ist das denn, Naru?“ „Na ja, Nacht kann man das nicht mehr nennen!“ „Stimmt! Und jetzt schlaf weiter!“, sagte Kakashi und gab Naru einen Kuss auf die Stirn.

Und in diesem Augenblick verliebte sich Naru in Kakashi.

Kapitel 3: Das Ich und noch mehr Vergangenheit!!!

Temari und die anderen trafen sich vor dem Kino, da sie sich gemeinsam einen Film anschauen wollten. „Hey, ihr! Wartet ihr schon lange auf uns?“, fragte Temari Kakashi, Itachi und Naru. „Nein, sind eben gekommen!“, sagte Itachi. „Dann fehlen nur Ren und Kaito und wir sind vollzählig.“, sagte Ryuichi und schaute sich nach den beiden um. „EY, Sorry für die Verspätung!“, sagte Kaito und alle gingen zum Eingang, da sie schon ihre Karten hatten und Ren mit Kaito zusammen gekommen war.

180 Minuten später, kamen alle wieder aus wieder aus dem Film.

„Es war voll gruslig. Ich habe mich voll erschrocken, als der Typ auf einmal auftauchte.“, sagte Naru und Kakashi stimmte zu: „Sie hat sich an mich geklammert, vor schreck und mich erst wieder losgelassen als der Film vorbei war!“ „Hey ich habe mich auch an der Stelle erschreckt!“, sagte Temari. Itachi rieb sich sein Schienbein und sagte: „Ja, dabei hat sie mich getreten, es schmerzt jetzt noch.“ Sie gingen die Straße entlang und auf einmal rammte Itachi ein Typ. „Hey keine Augen im Kopf du Rotzbengel!“, sagte der Typ. Temari hielt an und drehte sich um. >Nein! Nicht!<, dachten Ryu und Ren zur selben Zeit. „Hey entschuldige dich auf der Stelle bei ihm!“, sagte The Blow zu dem Typen. Der darauf erwiderte: „Wieso sollte ich? Er hat mich angerempelt!“ „Nein, hat er nicht, also!“, sagte sie und bestand auf ihre Meinung.

„Ryu...!“ „Ich weiß Ren, aber lass sie!“ „Was meint ihr?“, fragte Kaito, der böses ahnte. „Entweder du entschuldigst dich bei meinem Kumpel oder es Hagelt schläge!“ „Ist das eine Drohung kleine!“, sagte der Typ so daher. Kakashi, Naru, Itachi, um den es eigentlich geht und Kaito fragten sich nur >Was hat Temari auf einmal?<. „Was wirt es heute noch was mit der Entschuldigung oder muss ich sie aus dir Rausprügeln?“, sagte Temari und stellte sich in Kampfposition. Sie sah, auch so wie Ryuichi und Ren, wie die dazu gehörigen Mitglieder sich bereit zu machen schienen, um sie von ihm fern zu halten. „Daredevil das reicht! Siehst...“ „Doch ich sehe sie Sweet und Headstrong sieht sie auch, eure Hilfe werde ich vorerst nicht brauchen, wenn ich euch brauche gebe ich euch ein Zeichen. Wird Zeit das The Biggest Blow mal wieder zu schlagen!“, sagte Temari zu Ren.

„Oh, wie süß, weißt du eigentlich mit wem du es zu tun hast?“, fragte ein Typ der auch zur Bande zu gehören schien. „Nein, aber in der Hauptstadt von Okinawa habe ich mich sogar mit der Yakuza angelegt und gesiegt! Also anscheinend weißt du nicht mit wem du dich anlegst! Also wo bleibt die Entschuldigung?“, sagte Temari, um die Typen zu reizen. „Da kannst du lange warten!“, sagte einer der sechs Typen und setzte zum schlag an. Temari wich aus und sagte: „Ryu, Ren bringt die anderen weg!“, und setzte einen gezielten Schlag in das Genick des Angreifers.

„Kommt wir gehen weg!“, sagte Ren und Ryu. „Aber wir können doch nicht!“, sagte Naru. „Genau sie hat Stöckelschuhe an. Darin kann sie unmöglich Kämpfen!“, sagte Kakashi. „Okeay, dann bleiben wir hier. Es ist weit genug und ihr könnt sie beobachten. Ach und noch etwas in Stöckelschuhen ist sie eine sehr, sehr gut Kämpferin.“, sagte Ryuichi daraufhin.

Sie schauten zu Temari die gerade mit dem Bein aus holte und ihr Opfer bewusstlos schlug mit ihrem Bein. Temari wurde von hinten und vorne angegriffen und machte eine leichte Drehung. Sie sprang hoch und spreizte ihre Beine in der Luft und traf ihre

Angreifer am Kinn, die daraufhin nach hinten fielen und hart auf dem Boden aufschlugen. Temari landete wieder auf dem Boden, mit einem festen stand. Sie machte zwei schritte auf einen Typen zu, teilet zwei schläge aus und macht dann eine Drehung und riss ihr Bein dabei in die Luft und traf den Typen mit voller wucht im Gesicht, so das er zu Boden ging.

„Seht ihr was wir gemeint haben. Was meint ihr warum sie so gefürchtet war bzw. ist?“, fragte Ryuichi und Ren beantwortet die Frage: „ Weil sie mit allen Schuhen die sie anhat Kämpfen kann und sie weiß wann sie aufzuhören hat bzw. sie unterschätzt nie ihren Gegner! Die Typen unterschätzen sie, weil sie eine Frau ist und das ist ihr Fehler.“ Ren und Ryuichi sahen das immer mehr Leute von dieser Gruppe dazu kamen und die anderen sahen das auch und Naru sagte: „Ihr müsst ihr helfen!“ „Nein schau sie dir genau an!“ „Was meinst du Ren?“ „Naru sie ist noch nicht mal außer Atem und hat schon etliche umgenietet.“, stellte Kaito mit erstaunen fest. Auf einmal rannten Ren und Ryuichi los, zu Temari.

Ren und Ryuichi schlugen zwei Typen mit einem schlag nieder und waren nun im Kreis, umzingelt von diesen Typen. „Was ist Temari du siehst nicht angeschlagen aus?“, sagte Sweet. „Ich dachte ihr wollt auch euren Spaß und außerdem will ich weiter rumhängen und mich nicht ewig mit diesen Nullen kämpfen!“, sagte sie, was Headstrong und Sweet nur all zu gut verstehen konnten. Die Typen griffen wider an und waren alle innerhalb von einer Minute bewusstlos. „Geschafft! Wo ah da!“, sagte Temari, als sie nach den Typen aus schau hielt der Itachi angerempelt hat.

Sie zog den bewusstlosen Typen hinter sich her, als sie zu den anderen ging und rüttelte ihn so stark das er wieder sein Bewusstsein erlangte. „Also, wo bleib die Entschuldigung?“, sagte Temari und holte schon zum Schlag aus. „Okeay, ich habe ihn angerempelt und es tut mir leid!“, sagte er voller Angst. Temari lies ihn los und sagte: „Warum nicht gleich so, da hättest du dir die Verletzungen erspart.“

Sie ging weg und die anderen blieben wie angewurzelt stehen. „Was ist, kommt ihr, ich habe mich extra beeilt!“, sagte sie, als sie sich zu ihren Freunden umdrehte. Temari rannte auf sie zu und zehrte Naru und Kakashi, während Ryu Itachi und Kaito zehrten und Ren sagte voller freute: „Auf in die nächste Bar ich will was trinken ihr nicht auch?“ Kakashi, Itachi und Kaito stimmten freudig zu und sprangen in die Luft alle freuten sich auf die Bar, außer Naru.

Sie verstand nicht warum Temari nicht einfach weiter gegangen ist? Und sich mit diesen Typen angelegt hat. >Es hat mir angst gemacht, dieser Ausdruck in ihren Augen, als ob sie sich gefreut hat sich zu Prügeln. Ich versteh das nicht, ich wusste das sie leicht reizbar ist, aber das was ich eben erlebt habe macht mir Angst. Was ist wenn ich sie mal reize? Wird sie mich auch schlagen? Oder Krankenhausreif Prügeln?<, fragte sich Naru.

Sie waren bereiz in der Bar als Temari Naru aus den Gedanken riss.

„Naru was ist mit dir? Du hast kein einziges Wort mehr gesagt!“ Doch Naru schwieg und so fragte Temari, für Naru, sich selbst: „Du fragst dich, Wieso ist sie nicht weiter gegangen? Weil ich es nicht mag, wenn ich oder einer meiner Freunde blöd gemacht werden! Okeay Selbstgespräche mag ich nicht, also was ist los. Frag mich schon aus, denn ich will nicht das du angst vor mir hast!“, mit einem lächeln. „Okeay ich habe

Angst vor dir und frage mich ob du mir das auch antust, wenn ich dich reize?“ „Nein, dass würde ich nie tun! Da kannst du Ryuichi fragen der hat mich nur gereizt und blöd angemacht und er hat nie einen einzigen schlag von mir kassiert. Ich schlage meine Freunde und Verwandten nicht.“, antwortete Temari mit einem lachen und einem zugleich ernstesten Ton. Da Ren und Ryuichi auch am Tisch saßen machte Naru, dass was Temari ihr vorgeschlagen hat.

„Hey Ryuichi, Ren habt ihr keine Angst das wenn ihr Temari reizt das sie euch vermöbelt?“, fragte Naru schaute aber aus Scharm zur Seite. Beide lachten und Temari mischte sich ein: „Ryu, Ren die Frage war ernst gemeint!“

„Oh, entschuldige!“, sagten beide und Ren beantwortete Narus frage zuerst: „Nein hab ich nicht. Temari hat doch erzählt das wir in der Unterstufe uns gestritten und gekampelt haben und ich weiß das Temari stark ist. Ich habe in der Zeit gemerkt, wann sie anfängt und wann nicht. Das habe ich mir gemerkt und sie hat auch bei jedem scheiß den ich machte zu mir gehalten, als wir Freunde waren und ich habe gemerkt egal was ich tat sie, schlug mich nicht mehr, auch bei dingen wo sie früher ausgerastet wäre. Sie lies mich in ruhe.

Deswegen habe ich keine Angst und außerdem ist sie ein guter Schutz vor Idioten die nur streit wollen, denn sie hatten dann streit mit ihr und nicht mit mir.“ „Stimmt dadurch habe ich ihm ein Date verschafft!“, sagte Temari freudig. „Und du Ryu? Wie hast du Temari kennen gelernt?“, fragte jetzt Itachi und alle schauten Ryuichi an. „An eurer stelle würde ich ihn momentan nicht so ansehen!“, sagte Temari gelassen. „Warum?“, wollte Kakashi wissen. „Weil er vorhin gekämpft hat und dadurch schneller ausrastet.“, antwortet sie immer noch gelassen.

„Ich kenne Temari nicht aus der Schule wie ihr denkt, sondern aus dem Kickboxverein in dem wir waren und in dem ich leider nicht mehr bin. Temari kann sehr gut austeilen, aber das konnte sie schon als vier Jährige. Ich bin schon mit drei eingetreten und Temari kam ein Jahr später. Erst übte sie Grundschläge, aber nach einem Monat wollte sie kämpfen und wollte gegen mich kämpfen. Der Trainer meinte das ginge nicht, da ich es schon langer mache, als sie, aber sie drohte ihm mit einer über Zeugungskraft das er schließlich doch ja sagte. Na ja sie heimste mir ganz schön ein, dass war das erste und auch letzte mal das ich sie schlagen konnte. Da wir in einem Verein waren mussten wir untereinander auch zweier kämpfe austragen, um zu üben. Und sie holte den ersten Platz, als sie 13 Jahre war in der Weltmeisterschaft ihrer Altersklasse. Also vor drei Jahren und...“, erzählte Ryuichi und wurde von Temari unterbrochen:

„Und kurz darauf bist du in die USA und hast dir deinen ersten Sieg in der Weltmeisterschaft geholt. Damals war ich sehr traurig das du weg bist, immerhin kannte ich dich seit ich Vier war und wir haben uns jeden Tag gesehen und auf einemmal ging das nicht mehr. Es gab Tage da wäre ich lieber...

lieber Gestorben als aufzustehen. Und Ryuichi ich hab dich einfach unheimlich vermisst!“, das letzte was sie sagte konnte man nur noch erahnen, was es heißt, denn Temari brach in tränen aus und Ryuichi umarmte sie und brach ebenfalls in Tränen aus. Die welle erreichte alle und alle mussten vor Rührung weinen und Ren warf sich Ryu und Temari auch um den Hals, denn auch er hatte unter der Trennung von Ryu gelitten.

Kapitel 4: Sasori, wer??

Am Montag in der Schule.

„Hey Naru wie geht's?“, fragte Temari. „Ach was soll schon sein!“, sagte Naru betrübt. „Naru was ist, du schaust Feilchen Auge an als seit du verliebt!“ „Na ja ich... es kann sein das du recht hast.“ „Wirklich das is doch cool ihr wärt sicher ein tolles Paar und könntest ihm abgewöhnen mich süße zu nennen. Würdest du das für mich tun?“, fragte und sagte Temari und flehte auch ein bisschen. „Ich bin doch gar nicht mit ihm zusammen.“ „Wer ist mit Naru zusammen?“, fragte Kakashi und Itachi der dazu kam meinte: „Du hast einen Freund und sagst mir nichts, obwohl ich extra für dich auch hierher gezogen bin!“ „Wie du bist Naru gefolgt?“, fragte Kaito, etwas irritiert. „Ja ich hätte es ohne sie nicht ausgehalten! Da bin ich hinterher.“, sagte Itachi und was sagt Kakashi? „Ich kann auch nicht mehr ohne die beiden. Ich werde irgendwie Magnetisch angezogen oder so und ich hätte mir nur sorgen um meine Naru gemacht. Sie kann manchmal so naiv sein ich wäre vor Sorge umgekommen und dann sind Itachi und ich halt hinterher. Zum Glück hab ich Verwandte hier!“, das und Naru wurde rot. „Hey Leute was gibts?“, fragte Ren der gerade dazu kam. „Kakashi und Itachi sind Naru hinterher gereist und verfolgen sie, wie Stalker.“, sagte Ryuichi, mit einem Lachen. „Wirklich? Seit ihr in Naru verliebt?“, fragte Ren, Kakashi und Itachi.

„Lass sie doch, wenn sie ohne Naru nicht sein können!“, sagte Temari. Naru schaute zu Boden, da ihr das unheimlich peinlich war das ihr Cousin und dessen Kumpel ihr nach Reisen nur, um bei ihr zu sein. „Naru du hast also Chancen bei Kak... ich meine Feilchen Auge.“, flüsterte Temari in Narus Ohr. „Ich helf dir! Okeay?“, flüsterte Temari weiter und bekam ein nicken von Naru. „Aber Kakashi geht nirgends ohne Itachi hin. Die hängen wie zwei Kletten aneinander.“, sagte Naru nach kurzer Überlegung. „Hey Kaka... ich meine Feilchen Auge...“ „Ich heiße Kakashi klar süße!“, unterbrach er sie: „Feilchen Auge was hältst du davon wenn du, Itachi, Naru und ich was unternehmen? Ich weiß da eine ganz schöne Stelle!“, fragte sie unbeirrt weiter und ignorierte seinen Einwand bezüglich des Namens. „Hey was ist mit uns?“, fragte Ryuichi, auch für Ren und Kaito mit. „Ich geb euch Geld und ihr dürft bei mir Party machen!“, sagte Temari. „Aber so wie es aussieht haben Ren und Kaito schon andere Pläne geschmiedet.“, sagte Naru und zeigte auf die beiden. „Sie hängen nur noch zusammen, ob da was läuft?“, fragte Kakashi. „Bestimmt.“

„Hey ist hier ein Ryuichi Sakuma?“, fragte ein Junge der in den Klassenraum kam. „Hier was ist?“, fragte er und ging auf den Jungen zu. Er antwortete: „Du sollst zum Direcks!“ „Und wo ist der, kannst du mich hinbringen ich kenn mich noch net aus. Bin erst seit kurzem an der Schule.“, sagte Ryu und folgte dem Jungen der voraus ging. „Wie heißt du?“, fragte Ryu nach kurzem Schweigen. „Sasori Umeda“ „Hast du Geschwister? Denn in meiner Klasse ist auch ein Umeda!“ „Du Idiot ich bin in deiner Klasse!“, schrie Umeda ihn an. „Ach so, Sorry!“, sagte Ryu und zwinkerte mit einem Auge. „Hey, ich habe noch nichts vor was meinst du Unternehmen wir was. Du kannst mir die Stadt zeigen und in den Pausen kannst du ja bei mir und meinen Freunden stehen, dann bist du nicht immer so allein. Was meinst du?“, schlug Ryuichi vor. „Wir sind da!“, sagte Umeda und klopfte an. „Herein!“, ertönte es und beide gingen in das Büro des Direcks.

In der zwischen Zeit bei Ryuichis Freunden.

„Okeay, also abgemacht wir treffen uns dann Morgen vorm Zentrum!“, sagte Temari und die Angesprochenen nickten. Da es zur Stunde klingelte setzte sich jeder auf seinen Platz. „wo ist eigentlich Ryuichi abgeblieben?“, fragte Kakashi leise Temari. „Beim Direcks!“, war ihre kurze antwort und dachte >Checkt der eigentlich gar nichts? Wie kann Naru nur auf so was stehn? <

Auch Ryuichi und Umeda kamen in der Stunde wieder in die Klasse und bald darauf war auch diese Stunde zu ende.

„Endlich Mittagspause.“, sagte Temari und war auch schon im nächsten Moment verschwunden. Die anderen folgten ihr und trafen sie auf dem Dach der Schule wieder, wo sie alle immer die Mittagspause verbrachten. „Hey, was wollte der Direcks von dir?“, wollte Kakashi wissen und schaute Ryuichi fragend an. „Er wollte nur wissen ob ich mich eingelebt habe und ob ich was brauche. Ach es ist doch Okeay, wenn Umeda auch einwenig bei uns ist?“ „Umeda? Wer ist das und wo ist der oder die?“, fragte Temari, die unscheinbare Menschen nie für voll nahm. „Er steht neben dir!“, sagte Ryu und bis vom Reiskörnchen ab. „Du bist also Umeda hast du auch einen Vornamen? Ich bin Temari Yamanaka, nenn mich Temari!“ „Sasori!“ „Okeay Sasori das sind Feilchen Auge, Naru auch Baby, Itachi auch Flare Up, Ryuichi auch Headstrong, kennst du ja schon. Kaito auch Dark und Ren auch Sweet. Hast du auch einen Spitznamen?“, fragte Temari.

„Äh, nein... Feilchen Auge? Wer soll das sein?“, fragte Sasori ungläubig. „Äh, dass bin ich mein richtiger Name ist Kakashi.“ Sasori fing an mit lachen und brachte mühevoll: „Du... bist ... doch d...der mit der Platzwunde... und dem...hahahhhahahaaaa blauem Auge hahahahahhaah am erstem Tag. Man war das lustig wo die dir eine geknallt hat der Schlag voll laut. Haahahahaha.“, heraus.

„Ja genau. Ach übrigens das war The Blow!“, sagte Kaito und zeigte auf Temari die gerade genüsslich ihre Nudeln aß. „Sie hat den Spitznamen The Blow, ihr verkohlt mich. Sie sieht nicht all so Stark aus!“ „Ich war vor drei Jahren Weltmeisterin im Kickboxen. Man nannte mich Süße Versuchung, weil mich die meisten unterschätzt haben.“, sagte sie und hörte von Sasori nur ein: „Sorry!“, auch Itachi fragte jetzt etwas, aber nicht Sasori sondern: „Kaito, Ren kann es sein das ihr was miteinander hab. Ihr flirtet am laufendem Band ist manchmal richtig nervig.“ „Nein!“, hörte man von Kaito und: „Ja!“, von Ren. Alle schauten die Zwei an und mussten sich etwas verkneifen, doch dann, lachten sie drauf los und Temari sagte: „Ich hab es gewusst ihr seit ineinander verliebt!“

„Nein, sind wir nicht und wir haben auch nichts miteinander verstanden.“, schrie Kaito. Ren saugte sich an seinen Hals fest, drückte ihn mit der einen Hand an sich, während die andere sich über seinen Po hermachte. „Lass das! Das ist Gesetzlich verboten!“, fauchte Kaito und versuchte Ren weg zustoßen. Was völlig sinnlos ist, denn Ren ist viel Stärker als Kaito und hat so leichtes spiel. Kaito fauchte und fluchte merkte, aber nicht das er Ren an sich drückte.

„Auch endlich fertig Ren?“, fragte Itachi nach Zehn Minuten und Kaito sah, irgendwie total fertig aus und seine Stimme war total heißer. „Ja Itachi! Er hat aufgegeben!“ Kaito lief rot an. „Also seit ihr jetzt nun zusammen?“, wollte Feilchen Auge wissen. Ren nickte und Kaito machte inzwischen den Tomaten Konkurrenz. „Ich bin kurz weg und leih mir Kaito aus! Wir sehen uns im Unterricht.“, mit den Worten verschwanden Temari und Kaito.

